

**Der Präsident des Landgerichts Bonn**  
**Die Direktorin des Amtsgerichts Bonn**

Das Land- und Amtsgericht Bonn suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**mehrere Justiz-, Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellte (m/w/d)**

für eine Tätigkeit in einer Serviceeinheit.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- die Bearbeitung des Postein- und -ausgangs
- das Anlegen und die Führung von Registern und Gerichtsakten
- die Aufnahme von Anträgen,
- die Erteilung von Auskünften,
- die Gewährung von Akteneinsicht,
- die Durchführung von Registraturarbeiten,
- die Überwachung laufender Fristen,
- die Beglaubigung von Schriftstücken
- die Beantwortung von Sachstandsanfragen
- die Protokollführung in Hauptverhandlungsterminen in Strafverfahren
- die Fertigung von Schreibwerk
- die Entscheiderassistenz
- die Führung von Statistiken

**Folgende Voraussetzungen werden von uns erwartet:**

- abgeschlossene Ausbildung als Justiz-, Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellte/r
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- sichere Kenntnisse in modernen Informations- und Kommunikationstechniken
- hohe Einsatzbereitschaft und Organisationstalent
- selbständige und effektive Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein
- gute Kommunikationsfähigkeit und Ausdrucksweise
- freundliches Auftreten und gute Umgangsformen
- solide Maschinenschreibkenntnisse (PC-Tastatur)

Die Einstellung erfolgt in Entgeltgruppe 6 TV-L. Eine spätere Höhergruppierung bei entsprechender Tätigkeit ist nicht ausgeschlossen.

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2021 befristet. Die spätere Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis wird angestrebt.

Die Arbeitszeit beträgt derzeit wöchentlich 39 Stunden und 50 Minuten bei flexibler Arbeitszeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs.3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise usw.) werden bis zum **23.04.2021** (Ausschlussfrist) erbeten an den **Präsidenten des Landgerichts, Wilhelmstraße 21, 53111 Bonn** (Ansprechpartner:

- Herr Truckenbrodt (Tel. 0228 -702 1205; [michael.truckenbrodt@lg-bonn.nrw.de](mailto:michael.truckenbrodt@lg-bonn.nrw.de))
- Herr Gierok (Tel. 0228 - 702 2218; [andreas.gierok@ag-bonn.nrw.de](mailto:andreas.gierok@ag-bonn.nrw.de))